



Tourismusverein Naturpark Barnim e. V. | Bahnhofspatz 2 | 16348 Wandlitz

## Pressemitteilung 11 | 2021

Dienstag, 28. September 2021

### Letzte Mitwanderzentrale in diesem Jahr

Zum "Tag der deutschen Einheit" führt der Weg in die historische  
"Waldsiedlung"

**Kontakt und nähere  
Informationen:**

**Lutz Lorenz**  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit

**Telefon:**  
(033 397) 67 277  
(0172) 323 04 39

**eMail:**  
lorenz@barnim-tourismus.de

**Wandlitz.** Die sommerliche Wandersaison neigt sich dem Ende zu. Noch einmal lädt der Tourismusverein Naturpark Barnim zu einer Wanderung in sein Vereinsgebiet: Unter dem Motto "Zwischen Ost und West" führt die Strecke am "Tag der deutschen Einheit", am Sonntag, dem 3. Oktober, rund um den Liepnitzsee, der per Fähre überquert wird. Auf der Insel im Liepnitzsee, dem "Werder", wird der kostenpflichtige Wander-Imbiss angeboten. Dann führt die Route über den "Bernauer Waldlehrpfad" zur "Waldsiedlung", der ehemaligen Wohnanlage der Partei- und Staatsführung der DDR. Heute wird der ehemals hermetisch abgeriegelte Komplex aus Einfamilienhäusern und Sport-, Kultur- und Freizeiteinrichtungen sowie Ladenzeilen von der "Brandenburg Klinik" genutzt. Obwohl auf dem Gebiet der Stadt Bernau bei Berlin liegend, wird das Wohnquartier im Volksmund auf Grund seiner örtlichen Anbindung an Wandlitz oft als "Waldsiedlung Wandlitz" bezeichnet.

Von dort führt die etwa 10 Kilometer lange Wanderroute zum Bahnhof Wandlitz. Hier kann mit der RB 27, der "Heidekrautbahn", stündlich die Rückfahrt in Richtung S-Bahnhof Berlin-Karow angetreten werden.

Eine individuelle Erweiterung der Wanderroute wird ab dem Bahnhof Wandlitz in Richtung Wandlitz-Dorf bis zum Barnim Panorama und zum Jünemann-Platz empfohlen. Hier sind auch der neue "Skulpturengarten" an der evangelischen Dorfkirche, der bis zum Mai 2022 geöffnet bleiben wird, und der "Kunsthof Wandlitz" denkbare weitere Ziele.

Am Start, um 10 Uhr am Bahnhof Wandlitzsee, gibt es kostenloses Kartenmaterial, ein Info-Blatt mit Hinweisen auf Gastronomiebetriebe und Sehenswürdigkeiten entlang der Streckenempfehlung und eine Einführung in die vorgeschlagene Wanderroute durch die Mitarbeiterinnen des Tourismusvereins. "Auch für eine kleine 'Stärkung' für unterwegs ist gesorgt", so Marlies Losansky, Projektleiterin der Mitwanderzentralen beim Tourismusverein.

Stephan Durant, Geschäftsführer des Tourismusvereins, erklärt: "Im Laufe der Saison haben wir seit Mitte Mai dieses Jahrs bei unseren zehn Mitwanderzentralen eine Vielzahl von Wandernden in unserem Vereinsgebiet begrüßen können, darunter eine Reihe 'Stammgäste', aber auch sehr viele neue Wanderfreunde und -freundinnen. Speziell für unsere Mitwanderzentralen haben wir neue Kontakte mit den Berliner Wanderverbänden und Vereinen sowie Meinungsführern in der Wander-Szene aufgebaut. Viele kamen aus Berlin, um einen erholsamen und entspannenden Tag im Barnim zu verbringen, gerade nach den Zeiten des stressigen lockdown.

So freut es uns sehr, heute ein positives Resümee unser Mitwanderzentralen ziehen zu können: es ist uns gelungen ein weiteres Mal auf den Barnim aufmerksam zu machen – und das auf eine sehr nachhaltige Weise. Daher werden wir die Aktion ab dem kommenden Frühjahr erneut anbieten", so Durant.